

Antje Sabine Naegeli

Lebwohl, mein lieber Hund

Abschied nehmen
von einem Gefährten





DU LIEBE FREUNDIN!

DU LIEBER FREUND!

Dass du mir deine Trauer, deinen Schmerz um den Verlust deines Hundes anvertraust, ist mir Geschenk. Ich danke dir, dass ich darum wissen und dir darin nahe sein darf. Niemand ahnt wohl, wie weh dir sein Tod immer noch tut. Du weißt es gut zu verbergen. Menschen ohne Einfühlung, die jeglichen Verständnisses entbehren, gibt es ja leider mehr als genug: „Es war doch nur ein Tier ...“

An Ahnungslosigkeit und Seelenblindheit ist eine derartige Aussage wohl kaum zu überbieten. Sie zeigt uns, wie tief sich viele Menschen von unseren Mitgeschöpfen entfremdet haben, dass sie den besonderen Wert eines Tieres nicht mehr kennen. Und so weißt du oft nicht, ob du erzählen sollst, was dich bewegt. Unsensible Reaktionen kannst du jetzt wahrhaftig nicht gebrauchen. Selbst wenn du auf Menschen triffst, die selbst schon einmal den Verlust ihres Hundes erlitten haben, so ist es nicht gesagt, dass sie ihre Trauer in ähnlicher Weise erlebt haben, wie es sich für Dich anfühlt. Du bist ein empfindsamer Mensch, bist

zu intensiver Wahrnehmung fähig. Das gilt nicht für jeden. Leben, so wie es sich in unserer Gesellschaft gestaltet, macht viele stumpf. Jede Trauer ist anders. Und jede Mensch-Tier-Beziehung gestaltet sich anders. Aber gewiss wirst du auch auf Menschen stoßen, die eine ähnlich intensive Bindung zu ihrem Haustier hatten, die sich darin einfühlen können, was du gerade durchmachst. Ihr Mitgefühl wünsche ich dir.

Ich trage noch so viele Bilder in mir von euch beiden, sehe dich mit deinem vierbeinigen Gefährten auf den vielen Spazierwegen, auf denen ihr immer wieder unterwegs wart, habe das vorfreudige Bellen im Ohr, wenn er spürte, dass es jetzt nach draußen gehen sollte. Wie oft konnte ich beobachten, dass ihr in großer Feinheit aufeinander abgestimmt wart. Nie musstest du einen scharfen, lauten Befehl geben. Ein sachter Ruf, und er reagierte. Du hast dich mit ihm und für ihn gefreut, wenn er sich nach Hundeart austoben und seiner Lebensfreude Ausdruck geben konnte.

Wie oft haben dich seine wilden übermütigen Sprünge zum Lachen gebracht. Wie oft hat dich seine Ausgelassenheit angesteckt und jede Menge Wohlgefühl in dir geweckt. Diese reine unverfälschte Freude hat etwas so Faszinierendes, nicht wahr?

Dein Vierbeiner war ein so freundliches, zutrauliches Tier mit einer ganz eigenen „Persönlichkeit“. Er hatte ein feines Gespür für Menschen, mochte aber nicht jeden.

Wenn ich dich besuchte, wusste ich mich nicht nur von dir, sondern auch von ihm aufs Schönste willkommen geheißen, sodass mir das Herz aufging. Ich durfte dann zu seinem „Rudel“ dazugehören und habe das sehr zu schätzen gewusst. Die Erinnerung daran wärmt mich bis heute.



Freude

Wie viele Sonnenaufgänge
in meinem Herzen
wenn du mich begrüsst hast
mit wilden Sprüngen!

All deine Freude
hast du an mich verschwendet.

Welch ein Willkommen,
Bruder Hund!



Zur Autorin:

Antje Sabine Naegeli, geboren 1948 in Schleswig-Holstein, Studium der evangelischen Theologie, psychotherapeutische Ausbildung zur Logotherapeutin und Existenzanalytikerin. Lebt in St. Gallen/Schweiz und arbeitet dort in eigener Praxis. Sie ist im deutschsprachigen Raum eine gefragte Referentin. Zahlreiche Veröffentlichungen zu spirituellen und psychologischen Themen.
www.naegeli-sg.net

Zuletzt ist von Antje Sabine Naegeli im Verlag am Eschbach erschienen:

Mit mehr als nur den Augen sehen. Mit ChrisTina Naegeli (70914)
Jahresringe. Von der Lebenskunst des Älterwerdens (70869)
Du bist noch immer da (70562)
Hinter den Wolken das Licht (70768)
Entdecke, was dich ganz sein lässt (70807)

Bildnachweis:

Valentin Agapov (Umschlag), Ryan_hoel (S. 2), Paul Aniszewski (S. 6), Cosmin TARTAN (S. 11), marjan_k (S. 15), Roxana Bashyrova (S. 18), Barry Blackburn (S. 24), VarnaK (S. 30/31), Tanes Ngamsom (S. 35), alle shutterstock.

Alle Rechte vorbehalten

© 2022 Verlag am Eschbach

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

Im Alten Rathaus/Hauptstraße 37

D-79427 Eschbach/Markgräflerland

www.verlag-am-eschbach.de

Gesamtgestaltung: Angelika Kraut, Verlag am Eschbach

Kalligrafie: Ulli Wunsch, Wehr

Herstellung: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, Calbe

Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-86917-899-8



Manufaktur

Dieser Baum steht für umweltschonende
Ressourcenverwendung, individuelle Handarbeit
und sorgfältige Herstellung.